



Tischtennis-Herren I

**Klassenerhalt leider nicht geschafft**



Bundesliga-Korbballerinnen

## Adrenalin im Auf- und Abstiegskampf



Volleyball-Damen II



Volleyball-Herren II



Frauen-Korbballerinnen

**Aufstieg  
gefeiert!**

## Liebe Mitglieder und Freunde des TVF,

Seit der letzten Ausgabe unseres Magazins ist ein halbes Jahr vergangen – verbunden mit vielfältigen sportlichen Aktivitäten über die, wie üblich, unsere Abteilungsleiter berichten, deren Wiederwahl in der diesjährigen Jahreshauptversammlung stattfand.



*Wir begrüßen unsere „neuen alten“ Abteilungsleiter und bedanken uns, dass Ihr Euch und Euren Einsatz dem Verein erneut zur Verfügung stellt.*

*Zur Leitung der Abteilung Boule wurde nachträglich Helmut Wagler von seiner Gruppe gewählt und vom Vorstand kommissarisch bestätigt. Danke Helmut und danke Tatjana für Deine Mitarbeit im vergangenen Jahr. Vielen Dank auch an Walter Alisch für sein langjähriges Wirken als Seniorenbeauftragter und vielen Dank Benita Roos für Deine Arbeit als Schriftführerin. Willkommen Svenja Osterhues. Schön, dass Du Dich bereit erklärtest, uns zu unterstützen.*

*Unserer langjährigen Vorsitzenden und Festausschussvorsitzenden Elke Schmidt wünschen wir weiterhin gute Genesung und würden uns freuen, sie bald wieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.*

*Bezüglich außersportlicher Aktivitäten verlief das vergangene Jahr recht ruhig: In diesem Jahr feiert die Nordic Walking-Gruppe ihr 10-jähriges Bestehen, was neben sportlichen Aktivitäten auch Anlass zum Feiern gibt. Vielen Dank Lothar, für Deinen unermüdlichen Einsatz und Gretel, für Deine Unterstützung, sowie allen anderen Helfern und Aktiven.*

*Sportlich oder außersportlich: Wie werden unsere Aktivitäten anlässlich des vom 18. – 20. Juli in Neuwied stattfindenden Rheinland-Pfalz-Tages gewertet werden? Geplant ist, dass der TVF sich mit möglichst vielen Abteilungen präsentiert. Der Vorstand richtet nochmals die Bitte an alle Abteilungen, viele Mitmachangebote abzugeben. Alle Vereinsmitglieder, die sich nicht sportlich betätigen, bitten wir um regen Besuch. Getreu dem Motto „Fideles Leben am Rhein auf den Punkt gebracht“ (RZ vom 1. April 2014).*

***In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen warmen, trockenen und sportiven Sommer. Bleibt gesund und fit!***

**Elke**

## Aus dem Inhalt



- „Verwechselungen“ in der Umkleide **4**
- Volleyballer halten Regionalliga **5-6**
- Interview: Tim Brandt hört auf **6-7**
- Volleyballer II feiern Aufstieg **8-9**
- Volleyball-Nachwuchs gut in Form **10-11**
- Macht mit bei der Surf-Freizeit **11**

- Starker Auftritt der Volleyball-Damen I **12-15**
- Volleyball-Damen II sind Meister **16-17**
- Bundesliga: Korbball-Frauen steigen ab **18-19**
- Korbballerinnen sind Landesligameister **20-21**



- Angebot für Korbballnachwuchs **22**
- Korbballschülerinnen greifen an **23**
- Tischtennis-Abstiegskrimi **24-25**
- Viel Spaß im Turncamp 2014 **26-27**
- Rollbrettführerschein bestanden **28**
- Pokale für die Geräteturnmädels **29**
- Sportfest zum Volleyball-Lernen **30**
- TVF-Tanzgirls begeisterten **31**
- 10 Jahre Nordic Walking im TVF **32-33**



- Fitnessangebote im TVF **34-35**
- TVF auf dem Rheinland-Pfalz-Tag **36**
- Vereinsstatistik/Sportabzeichen/  
Impressum/Sommerfest des TVF **37-40**



# „Verwechslungen“

„Mein und Dein verwechsle ich nicht, das kommt bei mich nicht vor“

In Abwandlung dieses alten Spruches möchte ich einige Zeilen zu „Verwechslungen“ schreiben.

Durch Gespräche aus gegebenem Anlass stellte sich heraus, dass aus der Umkleide immer mal Wäschestücke und andere Gegenstände verschwinden.

## Maßnahmen:

- 1.) Bitte darauf achten, dass die Eingangstür bei Beginn des Sportbetriebes geschlossen ist. Nachzügler können klingeln.
- 2.) Bitte auch die Tür zum Versammlungsraum abgeschlossen lassen.

Nun ist kaum davon auszugehen, dass Wäschestücke durch Eindringlinge von außen verschwinden.

Also: **Ich gehe davon aus, dass nicht gestohlen wird.**

Daher:

- 3.) Bitte bei Verwechslungen die Sachen zurückbringen. Sollte jemand sich genieren – an der Eingangstür steht eine Kiste mit liegen gelassenen Sachen.
- 4.) Diebstahl von Teilnehmern an unserem Vereinsleben möchte ich niemanden unterstellen.

*DAHER BITTE ICH DEN WITZBOLD, DER AN DER JAHRESABSCHLUSSFEIER MEINE „FIDEL CASTRO MÜTZE“ HAT „MITGEHEN“ LASSEN, DIESE EBENFALLS IN DEN BESAGTEN KASTEN ZURÜCKZULEGEN.*

*Oder mir eine Wiederbeschaffungsfahrt nach Kuba zu spendieren.*

**Elke Wind-Polifka**



# Klassenerhalt geschafft

Volleyball-Herren I haben  
Abstiegsgespenst verjagt



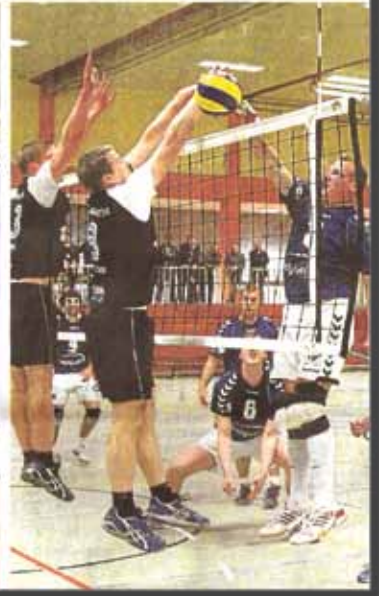
Mit 9 gewonnenen und 9 verlorenen Spielen haben die Herren der ersten Mannschaft ihr Saisonziel erreicht und am Ende mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen.

Durch ein gutes Sponsoring-Konzept mit der Deichwelle Neuwied konnten wir einen Mannschaftsbus organisieren, der uns stressfrei zu den Spielen brachte. Das war sehr angenehm, da wir sonst nur 2 Autos gehabt hätten und meist die Rück-

fahrten grenzwertig waren, da man doch sehr übermüdet und spät im Dunkeln zurückfahren musste.

Die Saison startete vielversprechend mit zwei sehr guten Vorbereitungsturnieren in Bad Soden und

## Feldkirchen zittert sich zum Klassenverbleib



Rhein-Zeitung

Guldenthal. Trotz einer Serie von Niederlagen zu Saisonbeginn, ließ sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen und steckte den Kopf nicht in den Sand. Viele der verlorenen Spiele waren knapp und ließen hoffen, in der Rückrunde gewonnen zu werden.

Wichtig war, dass bis auf 2 bis 3 wirklich schlechte Spiele, die Mannschaft eine respektable Leistung und ansehnlichen Volleyball gezeigt hat. Durch die Bank weg haben alle Spieler soweit es in ihren Möglichkeiten war, Gas gegeben und sich für die Mannschaft eingebracht. Durch den relativ ausgeglichenen Kader hatte man im taktischen Bereich recht viele Möglichkeiten und konnte in entscheidenden Situationen gewinnbringend reagieren.

Eine Mannschaft musste wachsen und zusammenfinden. Hier haben die Jungs diese Saison die Weichen gestellt und sind bereit, in der kommenden Saison wieder anzugreifen.

**Tim Brandt**

## Tim Brandt beendet Traineramt der Herren

*Nach 13 Jahren legt Tim Brandt das Volleyball-Traineramt des TVF nieder. Eine lange Zeit mit Höhen und Tiefen geht für ihn und seine Jungs zu Ende. Das TVF-Magazin sprach mit dem scheidenden Trainer:*

### **Wie kamst Du zum TVF?**

*Nun, ich hatte Mani Jäger noch zu meiner Bundesligazeit versprochen, dass wenn ich mit dem hochklassigen Leistungssport aufhören sollte, nach Feldkirchen kommen werde. Ich stand zu meinem Wort und habe im Jahre 2001 beim TV Feldkirchen angefangen.*



### **Was waren Highlights beim TVF?**

*Mein Einstand mit einem Spiel Tim alleine gegen 6 der Herren 2, was die Jungs knapp gewonnen haben – und wir hatten alle viel Spaß. Dann natürlich die Saison 2008/09 mit dem ersten Aufstieg in die Regionalliga!*

### **Warum hörst Du auf?**

*Mein Miniskusriss zwingt mich, sportlich kürzer zu treten. Außerdem bin ich kein Trainer, ich bin mehr ein Coach – und wir benötigen dieses Jahr jemanden mit B-Trainer-Lizenz, da unsere zwei „Regelkrücken“ mit der Option, einen Trainer zur Ausbildung einsetzen zu dürfen, mit Micha Storm und Andreas Kurz nächstes Jahr nicht mehr ziehen.*

*Zum Dritten: Es ist der Punkt erreicht, wo man als Trainer merkt, dass eine Mannschaft neuen Wind braucht.*

### **Hast Du Verbesserungsvorschläge für den Verein?**

*Die Verantwortlichen des Vereins sollten enger zusammenrücken und sich Gedanken machen, was gewollt ist: Will man weiter auf breiter Ebene auftreten, oder sollte man mal überlegen, ob es Sinn machen wür-*



*Die Herren I-Mannschaft um Trainer Tim Brandt hat die Regionalliga gehalten!*

*TV Feldkirchen – TG Hanau*

*3:2 (-26, +18, -24, +14, +4)*

*VC Lahnstein – TV Feldkirchen*

*2:3 (-19, +17, +23, -23, -11)*

*Hünfelder SV – TV Feldkirchen*

*3:1 (-19, +18, +18, +20)*

*TV Feldkirchen – LAF Sinzig*

*3:1 (+18, -18, +10, +21)*

*TV Feldkirchen – TuS Kriftel*

*1:3 (-23, +18, -22, -22)*

*TV Bliesen – TV Feldkirchen*

*3:0 (+21, +18, +15)*

*TV Feldkirchen – TSG Elgershausen*

*3:0 (+22, +22, +17)*

*SSV Brensbach – TV Feldkirchen*

*0:3 (-24, -18, -22)*

*TV Feldkirchen – Eintracht Wiesbaden*

*0:3 (-22, -22, -20)*

*TG Hanau – TV Feldkirchen*

*2:3 (-19, -20, +21, +22, -13)*

*TV Feldkirchen – VC Lahnstein*

*3:2 (+21, -25, +18, -15, +11)*

*de, gewisse Leistungsmannschaften wie Tischtennis, Korbball, Leichtathletik oder Volleyball mehr, etwa mit einem Vereinsgesamtconcept, zu unterstützen. Auch sollte das potenzielle Thema Spielgemeinschaft nicht an Vereinsstrukturen scheitern.*

### **Was empfindest Du am Schluss?**

*Das sind viele Dankeschöns: in erster Linie an Manni, Exspieler, genialer Abteilungsleiter und noch besserer Freund, aber auch an meine „alten Jungs“ der ersten Mannschaften Peter, Monster, Kurzi, Micha, Dom, Chri-si. Und an die neuen Jungs Körbchen, Francis, 2 x Stefan, Jan, Felix, Hendrick. Ferner möchte ich mich bei den Damen I komplett für die Unterstützung der Jungs in Form von z. B. Anschreiber, Verkaufsstand, Anfeuerungen und Spielerbetreuung bedanken.*

*Auch unserer Jugend ein herzliches Dankeschön für die Verköstigung unserer Fans. Unseren treuen Zuschauern, die auch nach schlechten Spielen wiedergekommen sind. Und hier ist der richtige Zeitpunkt gekommen, mich besonders bei Christian Meinke und Ulli Neumann in Stellvertretung für die Zweite Mannschaft zu bedanken.*

*Aber das letzte Dankeschön geht an den Verein, der im Hintergrund dafür gesorgt hat, dass ich es 13 Jahre ausgehalten habe. Vielleicht werden es ja auf irgendeine Art und Weise noch ein paar Jahre mehr.*

**Tim Brandt, vielen Dank für das Gespräch!**

# Heiß auf die neue Liga!

Volleyball-Herren II Bezirksliga-Meister



*Der Kader: Marc Bischoff, Tobias Bußman, Christoph Frings, Martin Hinkel, Christoph Jäger, Stefan Krämer, Christoph Krämer, Christian Meinke, Ulrich Neumann, Matthias Nußbaum, Dominic Rünz, Michael Storm, Niklas Mörsdorf (H III), Andreas Roßmann.  
Trainer: Michael Storm und Christoph Jäger.*





Am letzten Spieltag gab es ein echtes Endspiel um die Meisterschaft in der Volleyball-Bezirksliga gegen den LAF Sinzig II. Ein Spiel auf höchstem Niveau gewann der TVF verdient mit 3:1 und zeigte schon an diesem frühen Sonntagmorgen, wie die Mannschaft in der neuen Liga auftreten will. Mit vollem Einsatz und Spaß am Spiel konnte man den stark aufspielenden Gegner niederspielen.

Die gesamte Saison war ein ganzer Erfolg. Die Regionalligareserve beendet die Saison mit einer Bilanz von 15:1 Siegen und freut sich auf die Verbandsliga.

Das Trainerduo Michael Storm und Christoph Jäger sind zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft. „Das Team ist heiß auf die neue Liga, aber wir warnen vor starken Gegnern. Wir dürfen nicht übermütig werden und weiter an unseren Defiziten arbeiten. Aber jetzt wird natürlich erst einmal groß gefeiert! Das haben sich die Jungs verdient.“

**Michael Storm**



*Unser Volleyball-nachwuchs ist eine tolle Truppe.*

## Den „Alten“ Paroli geboten

### Volleyball-Nachwuchs schlug sich achtbar

**Die zweite Saison des männlichen Volleyball-Nachwuchses in der Bezirksklasse Rheinland hatte ihre Höhen und Tiefen.**

Wie auch im letzten Jahr musste man sich als reine Jugendmannschaft (Ø-Alter: 14 Jahre) auch gegen Erwachsene im sportlichen Vergleich messen.

Zum Teil zeigte sich die Mannschaft spielerisch verbessert und konnte den meist körperlich überlegenen Mannschaften Paroli bieten.

Unvergessen bleibt da eine Aufschlagserie im Heimspiel gegen den BC Dernbach, als man plötzlich 14:6 gegen den Tabellenzweiten der abgelaufenen Saison vorne lag. Oder der starke dritte Satz in Burgbrohl, als die harten Angriffe des Gegners spektakulär abgewehrt werden konnten. Und na-

türlich nicht zu vergessen die knappen Spiele gegen den TV Bad Salzig (2:3 und 3:1) und Ransbach-Baumbach (3:1 und 3:2), die in der Endabrechnung hinter dem TVF stehen. Ein Platz besser als in der Vorsaison!

Allerdings fehlt es der Mannschaft an Konstanz. In jedem

Spiel leisteten sich die jungen Spieler zu viele Eigenfehler und brachten sich so um weitere mögliche Siege. Die Sommerpause heißt es jetzt so zu nutzen, dass sich das in der nächsten Saison verbessert. Deshalb wird in der Sommerpause neben dem Beachvol-

leyballtraining eine Trainingseinheit in der Halle stattfinden, um die Grundtechnik zu stabilisieren.

Alles in allem ist das Trainerteam Andreas Kurz/Stefan Winnen mit der Gesamtleistung zufrieden: „Klar gibt es immer etwas zu verbessern.

Aber sonst müsste man ja nicht mehr trainieren ... .“

Leider haben in diesem Jahr zwei Spieler das Team verlassen. Dafür kamen mit Leon Jansen und Sven Ruetz zwei ambitionierte Jungs dazu.

**Andreas Kurz**

# Surf-Freizeit des TV Feldkirchen

*vom 25.07. – 01.08.2014*

*in Elburg/  
Niederlande*



**Weitere Infos bei Andreas Kurz**

email: [boelles@uni-koblenz.de](mailto:boelles@uni-koblenz.de) • Tel.: 0176322673





# Beispiellose Siegesserie

## 2. Platz in der Verbandsliga Rheinland

Mit großem Erfolg konnten die Volleyballerinnen der 1. Damenmannschaft die Saison 2013/2014 in der Verbandsliga Rheinland abschließen. Nach dem überraschenden vierten Platz des Vorjahres konnte sich das Team in diesem Jahr um weitere zwei Plätze verbessern und beendet die Saison mit einem sehr guten zweiten Platz, der zugleich ein Relegationsplatz für die Rheinland-Pfalz-Liga ist.

Für die Mannschaft ist dies ein sehr positives Ergebnis nach einer bisweilen nicht ganz einfachen Saison. „Das zweite

Jahr in einer höheren Spielklasse schätze ich persönlich als ein schwieriges ein, vor allem nach der überraschend guten Plat-

zierung im Aufstiegsjahr. Dies hat sich bereits in der Saisonvorbereitung bei der Zielbildung gezeigt. Ich habe es daher





*Benita Roos (AA, Nr. 4), Christina Rückert (AA, Nr. 4), Mercedes Hoffmann (MB, Nr. 12), Eva Litz (D, Nr. 1), Alina Hauschild (D, Nr. 2), Sophie Herrmann (MB, Nr. 10), Nina Klee (AA, Nr. 3), Stefan Krämer (Trainer), Andrea Stöbbauer (Z, Nr. 6), Britta Straschewski (MB/AA, Nr. 5), Julia Rink (Z, Nr. 9), Bianca Wahl (L, Nr. 13), Katharina Krebs (AA, Nr. 7), Kim-Bella Becic (AA, Nr. 8).*

vor allem als meine Aufgabe angesehen, die ruhige und sachorientierte Arbeit des Vorjahres fortzusetzen“, beschreibt Trainer Stefan Krämer die Ausgangslage.

Erschwert wurde dies durch Ausfälle zu Beginn oder während der Saison. So haben Lotta Hüwe und Jana Maur das Team aufgrund von Studium und Auslandsaufenthalt verlassen, während Benita Roos krankheitsbedingt

ausgefallen ist und künftig im Mixed-Bereich auflaufen wird. Auch Eva Litz musste in diesem Jahr durch die Geburt ihres Sohnes und krankheitsbedingter Ausfälle über weite Strecken pausieren, hat das Team aber die ganze Saison über nach Kräften intensiv unterstützt.

Dennoch gelang es dem Team, alle Heimspiele der Hinrunde zu gewinnen und sich damit von

vorneherein gut zu platzieren. Die vier Auswärtsspiele der Hinrunde konnte der TVF jedoch nicht für sich entscheiden, hierunter auch zwei überraschende Niederlagen. „Gegen Ende der Hinrunde war die Stimmung in der Mannschaft angespannt, was sicherlich mit verschiedenen Zielsetzungen und Prioritäten zu tun hatte, aber vielleicht auch darin begründet war, dass wir nahezu ohne Sommerpause

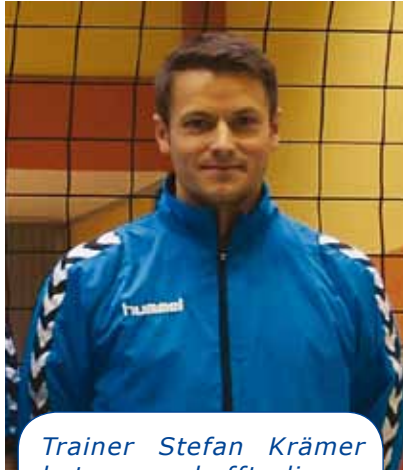
trainiert haben. Die Pause um Weihnachten hat uns sicher allen gut getan“, so Stefan Krämer.

Zu diesem Zeitpunkt stand der TVF auf Platz vier, und sowohl Aufstiegs- als auch Relegationsplatz lagen außer Reichweite, so dass man ohne Druck in die Rückrunde starten konnte.

Nach der Pause meldete sich der TVF dann mit einer beispiellosen Siegesserie zurück. Teils mit überzeugenden Leistungen, teils mit Arbeitssiegen konnte das Team sämtliche Rückrundenspiele bis vor den letzten Spieltag für sich entscheiden. DJK Andernach – bis dahin ungeschlagen – sicherte sich zwischenzeitlich die Meisterschaft. Da der direkte Tabellenkonkurrent TuS Holzerath hingegen überraschend zweimal unerwartet verlor, sah sich das Team vor dem letzten Spiel-

tag in der Rolle, mit einem Sieg den zweiten Platz doch noch zu erreichen.

So traf das Team am letzten Heimspieltag am 22. März auf An-



*Trainer Stefan Krämer hat es geschafft, die ruhige und sachorientierte Arbeit des Vorjahres erfolgreich mit der Mannschaft fortzusetzen.*

dernach und Holzerath zum Spitzenspiel der Verbandsliga. Zunächst gelang es dem TVF gegen Andernach mit einer kämpferischen und guten Leistung immerhin einen Satz zu holen. Gegen Holzerath gelang mit dem Gewinn des ersten Satzes durch ein von vorne herein druckvolles

Spiel ein Auftakt nach Maß. Im zweiten Satz fand Holzerath besser ins Spiel, während auf Feldkirchener Seite weniger zusammenlief, so dass der TVF diesen Satz schließlich abgeben musste. Auch der dritte Satz begann zugunsten von Holzerath und manch einer glaubte zu diesem Zeitpunkt, dass sich für den TVF ein negativer Spielverlauf abzeichnen würde. Durch eine übertragene Spielmentalität, über weite Strecken kämpferischen Einsatz und einen sichtbaren Zusammenhalt des Teams mit vielen glänzenden

Einzelaktionen konnte das Team jedoch den dritten Satz drehen und schließlich deutlich gewinnen. Im weiteren Verlauf hatte TuS Holzerath den Gastgebern wenig entgegenzusetzen, so dass der TVF das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden konnte und damit die Saison verdient auf

dem zweiten Platz beendete.

Ermöglicht wurde diese über weite Strecken der Saison stabile Leistung durch druckvolles und intelligentes Spielverhalten von den Diagonalangreifern Alina Hauschild und Eva Litz, den Außenangreifern Christina Rückert, Nina Klee und Katharina Krebs, den Mittelblockern Sophie Herrmann und Cedi Hoffmann und den kämpferischen Zuspielern Julia Rink und Andrea Stöbbauer, letztere dankenswerterweise gelegentlich auch als Libero im Einsatz. Auch Britta Straschewski, die zu Beginn der Saison als Außenangreifer fungierte und nach studiumsbedingter Pause am letzten Spieltag in der Mitte zum Einsatz kam, lieferte einen soliden Beitrag zum Ergebnis. Neuzugang Kim-Bella Becic vom Bezirksklasse-Team des VC Neuwied konnte im ersten Jahr bereits einen erkenn-

baren Leistungsprung erreichen und schon einige Einsätze verbuchen. Mit Bianca Wahl konnte eine ehemalige Spielerin des TVF, die nun einige Zeit pausiert hatte, wieder zurückgewonnen werden und bereits wichtige Einsätze als Libero verzeichnen.

„Ich habe es stets für möglich gehalten, dass das Team ein solches Ergebnis erreichen kann, wenn wir es schaffen, unser Leistungspotenzial

voll abzurufen und als Team zusammenzuhalten. Am letzten Spieltag wurde dies eindrucksvoll bewiesen“, äußert sich der Trainer.

Für den TVF gilt es nun, das Relegationsspiel am 10./11. Mai (*Ergebnis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt*) anzugehen und sich anschließend auf der derzeitigen Erfolgswelle der Abteilung auf die neue Saison gut und professionell vorzubereiten. **Stefan Krämer**



Die Volleyballdamen des TV Feldkirchen spielten eine starke Saison.

# Wie Pac-Man Punkte gesammelt!

## Damen II sind Kreisligameister

Den Volleyball-Damen II des TVF gelang in der abgelaufenen Kreisligasaison die Überraschung: Mit starken Leistungen wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft.





Am ersten Spieltag verlor die neu formierte Damen-Mannschaft nach einem guten Spiel gegen die beiden stärksten Mannschaften der Kreisliga.



Da die Mannschaft um Michael Storm und Nina Klee erst einen Monat gemeinsam trainiert hat, war das keine große Überraschung. Doch bereits am nächsten Spieltag konnte der erste Sieg in einem spannenden Spiel erungen werden: der Beginn einer Siegesserie.

Wie Pac-Man sammelte das Team Punkt um Punkt und gewann jedes Spiel souverän. Trotzdem stand die Mannschaft nach ihrem letzten Spiel auf Platz zwei, da der VfL Oberbieber punktegleich mehr gewonnene Spiele vorweisen konnte.

Nachdem Oberbieber jedoch das letzte Spiel verlor, rückte das Team auf den wohlverdienten ersten Platz und feierte die

Kreisligameisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Dies ist auch dem stetig wachsenden Kader zu verdanken gewesen: Von 8 zu Beginn der Saison gemeldeten Spielerinnen erhöhte sich die Anzahl auf 15, dazu kommen noch 5 regelmäßige Trainingsgäste.

Das Trainerduo Michael Storm und Nina Klee: „Die Damen II haben in dieser Saison nicht nur bewiesen, wie erfolgreich eine neu formierte Mannschaft sein kann, sondern auch, dass sie jede Menge Spaß haben kann. Die neue Saison wird mit Spannung erwartet, sollte es in der Bezirksliga doch erst mal nicht möglich sein, Sätze 25:0 zu gewinnen.“

**Michael Storm**

*Der Kader: Elisabeth Alarcon Valez, Celine Didierlaurent, Eva Emmerich, Hannah Fuhs, Tirza Garburg, Cora Lembgen, Jana Maur, Svenja Osterhues, Lara Ratschat, Anna Reisdorf, Jennifer Reisdorf, Petra Scandura, Lena Schauff, Natalie Schöning und Ronja Zimmermann.  
Trainer: Michael Storm und Nina Klee.*

# Abstieg mit nur drei Punkten

## Korbball-Frauen verabschieden sich aus der Bundesliga



Mit einem Unentschieden und einem Sieg in achtzehn Spielen muss der TVF aus der höchsten Spielklasse im Frauenkorbball als Tabellenletzter absteigen.

Zu oft mussten Cedi Hoffmann und diverse andere Spielerinnen wegen Verletzung bzw. aus beruflichen Gründen die Teilnahme an Spieltagen absagen. So kamen zwar mit

dreizehn Spielerinnen viele in den Genuss, am Bundesliga-Spielgeschehen teilzunehmen, doch insgesamt litt dadurch natürlich die Kontinuität und das flüssige Zusammenspiel.

Auch Jugend-Korbhüterin Melanie Ehlscheid durfte am letzten Doppel-Spieltag in Oerlinghausen / Westfalen ran und hinterließ bei verschiedenen Bundesliga-Trainern einen hervorragenden



*Zu selten konnte Cedi Hoffmann so ins Spielgeschehen eingreifen.*



Eindruck. Wir werden die nächste Saison nutzen, um uns neu zu finden. Einige Spielerinnen müssen zunächst ihren Weg in der beruflichen Laufbahn festigen, andere ihre Verletzungen vollständig auskurieren.

**Gerd Jäger**

Für den TVF spielten (in Klammern Anzahl Spiele):

Mercedes Hoffmann (10), Jacqueline Rünz (17), Daniela Frey (16), Veronika Haag (18), Luljeta Murseli (16), Celina Frey (17), Laura Bucholz (9), Marina Nußbaum (15), Valerie Wilke (4), Jennifer Reisdorf (4), Tanja Djukovic (6), Stefanie Sörries (5), Melanie Ehlscheid (3).



**Tabelle - 16. Spieltag**

Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte
1.	TuS Eisbergen	17	16	0	1	184 : 96	88	32 : 2
2.	TSV Bergrheinfeld	18	14	1	3	190 : 106	84	29 : 7
3.	TG 48 Schweinfurt	18	13	1	4	148 : 88	60	27 : 9
4.	TuS Helpup	18	12	2	4	136 : 93	43	26 : 10
5.	SpVgg Hambach	18	10	1	7	135 : 117	18	21 : 15
6.	SV Schraudenbach	18	7	1	10	164 : 149	15	15 : 21
7.	TV Oberndorf	18	5	1	12	115 : 154	-39	11 : 25
8.	TSV Ettleben	17	4	2	11	99 : 128	-29	10 : 24
9.	TV1862 Gerolzhofen	18	2	0	16	124 : 213	-89	4 : 32
10.	TV Feldkirchen	18	1	1	16	67 : 218	-151	3 : 33

# Meister der Landesliga

## Korbballerinnen ganz oben auf dem Podest

Das erwartete spannende Finale am letzten Spieltag war leider ausgeblieben. Feldkirchens Hauptkonkurrent TV Niederbieber musste leider verletzungsbedingt ohne ihre Stamm-Korbhüterin antreten. So konnten beide Feldkirchener Teams ihre Spiele für sich entscheiden und somit die Plätze eins und zwei zum Abschluss der Landesliga im Mittelrhein behaupten. *Gerd Jäger*



TV Niederbieber	-	TV Urbar	2	:	5
TV Kärlich	-	TV Feldkirchen 1	4	:	8
TV Feldkirchen 2	-	TV Niederbieber	5	:	3
TV Urbar	-	TV Kärlich	11	:	9
TV Niederbieber	-	TV Feldkirchen 1	4	:	5
TV Feldkirchen 2	-	TV Urbar	8	:	6



## Abschlusstabelle

	Körbe		Punkte	Platz
TV Feldkirchen 1	63 38	25	14 2	1
TV Feldkirchen 2	67 54	13	12 4	2
TV Niederbieber	51 45	6	8 8	3
TV Urbar	56 66	-10	6 10	4
TV Kärlich	46 80	-34	0 16	5



*TV Feldkirchen 1  
in lila und hellblau.*



# Korbball – Was ist das?

Korbballsport dem Nachwuchs vorgestellt

Im März 2014 haben wir in den Grundschulen Leutesdorf und Feldkirchen den Korbballsport vorgestellt. Außerdem am 01.04.2014 in der Grundschule Irlich.

Die Kinder hatten einen Riesenspaß bei lustigen Spielen, vielen Treffern und auch schon ersten Spielversuchen. Unsere Nachwuchs-Übungsleiterin Kim Laura Brenner mit Unterstützung von Carolin Osse hielten die Kinder mächtig auf Trapp und schickten sie glücklich und ausgepowert nach Hause, in der Hoffnung, dass die ein oder andere sich mal im Training blicken lässt! Bei einer Stamm-Mannschaft von 8 Spielerinnen wäre es gut, wenn wir noch ein paar mehr hätten. Ebenso ist es bei den Schülerinnen (11-15 Jahre).

*Heike Nußbaum*



***Spielt mit Korbball! Kommt ins Training!***

**Das Training findet statt:**

**Nachwuchs (6 – 10 Jahre): Mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr,  
GS Irlich**

**Schülerinnen: Freitags, 15.00 – 17.00 Uhr, Realschule Plus Irlich.**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!**



# Wir sind wieder dabei!!

Korbball-Schülerinnen greifen wieder an

Nachdem die Korbball-Schülerinnen eine Saison aufgrund von Spielermangel nicht an der Spielrunde teilgenommen haben, traten wir jetzt das erste Mal wieder zu einem Turnier in Straßenhäusern an. Es waren tolle Spiele und man konnte erkennen, dass die Mädels sich von Spiel zu Spiel steigerten. Es fehlte am Anfang die Spielpraxis, die aber schnell zurück kam. Leider belegten wir durch ein wenig Pech nur den 4. Platz, haben aber gegen den amtierenden Mittelrheinmeister und den Vizemeister unentschieden gespielt!!! Hierauf können wir jetzt aufbauen, da die Mädels alle noch die nächste Saison spielen dürfen. Mit ein bisschen Verstärkung vom Nachwuchs können wir da sicher ganz vorne mitspielen und dann auch vielleicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

*Heike Nußbaum*



**Korbballspielen macht Spaß!!**

**Also, wer hat noch Lust uns zu unterstützen???**  
Kommt einfach freitags von  
**15.00 – 17.00 Uhr** in der Realschule Plus in Irlich vorbei,  
bringt Sportsachen mit und schaut mal, ob euch das Spaß  
macht. Wir haben auf jeden Fall immer viel davon!



# Krimi im Abstiegskampf

## Klassenenerhalt leider nicht geschafft

**Der TV Feldkirchen verliert das Entscheidungsspiel um den Klassenenerhalt in Ochtendung denkbar knapp mit 7:9 und muss in die Verbandsliga absteigen.**



Nach 4 Stunden und 30 Minuten Spielzeit beendete das Ochtendungser Schlussspiel Brixius / Knerr die Feldkircher Hoffnung auf den Klassenverbleib mit einem 13:11 im vierten Satz gegen Elberskirch/Dierdorf. Die eigentliche Chance verpasste Feldkirchen aber beim Start in die Partie.

Nacheinander mussten Elberskirch, überraschend Dierdorf und auch Weiler dem Gegenüber zum

Sieg gratulieren und der Vorsprung von

Die Eingangsdoppel gingen mit 2:1 an Ochtendung. Nur Elberskirch/Dierdorf siegten für den TVF.

Der erhoffte 2. Doppelpunkt durch Ignor/Best kam leider nicht. Sie mussten den Gegnern nach einem 11:9 im fünften Satz gratulieren.

Anschließend startete Ochtendung eine kleine Serie.



*Ralf Holzmann, einziger TVF-Akteur mit 2 Einzelsiegen in Ochtendung.*



Ochtendung wurde auf 5:1 ausgebaut.

Nach einem souveränen Sieg von Ralf Holzmann bei einer gleichzeitigen 5-Satz-Niederlage von Frank Best und 6:2 Zwischenstand für Ochtendung gab der TVF nochmals richtig Gas.

Thomas Ignor gewann und Ralf Dierdorf und Frank

Elberskirch revanchierten sich für die Niederlagen in ihren ersten Einzeln. Danach gewann der an diesem Tag stärkste Feldkirchener Akteur Ralf Holzmann auch sein 2. Match zum 6:6.

Leider verloren danach Thomas Weiler und Thomas Ignor zum 8:6 für Ochtendung. Frank Best glückte anschlie-

ßend mit einer sehr guten Leistung wieder der Anschluss zum 7:8.

Das Schlussspiel musste also entscheiden, wer in der Klasse bleibt: Feldkirchen oder Ochtendung.

Hierbei liefen Elberskirch/Dierdorf einem 0:2 Rückstand hinterher, verkürzten auf 1:2, hatten Satzball bei einer 11:10

Führung, mussten dann aber doch den Ochtendungen zum verdienten 13:11 und damit zum 9:7 Mannschaftsieg gratulieren.

Feldkirchen belegt damit den vorletzten Tabellenplatz und hatte nur noch eine Chance auf den Klassenerhalt, falls ein besser platziertes Team zurückzieht.

**Ralf Ecker**



*Ralf Dierdorf musste überraschend eine Niederlage im Einzel einstecken.*

# Turnen, Lachen und viel Spaß im Turncamp 2014 der Geräteturner

**Ganz viel Turnen, Lachen, Spaß haben und ein bisschen Schlaf: So könnte man das Turncamp der Gerätturnabteilung in einem kurzen Satz beschreiben. Am 15./16. Februar war es wieder soweit, und 30 Kinder und Trainer standen am Samstagmorgen fit und motiviert in der Vereinsturnhalle.**

Nachdem alle Eltern verabschiedet und die Geräte aufgebaut waren, konnte es auch schon losgehen.

In leistungs- und altersentsprechenden Gruppen wurden die Elemente und Übungen an den Geräten Boden, Balken, Barren und Sprung geübt und verbessert. Nachdem vormittags zwei der vier Geräte absolviert wurden, mussten sich natürlich alle für die zweite Trainingseinheit an diesem Tag erst noch stärken. Dank den zwei Küchenfeen Dagmar und Anja standen dann auch pünktlich zum Mittagessen Nudeln mit Soße auf dem Tisch. Gut gestärkt wurden anschließend

noch die beiden fehlenden Geräte absolviert. Da so viel Training natürlich jedem eine Menge Kraft und Konzentration abverlangt, gab es zwischendurch ein kleines Pauschen. Dabei wurden ein paar Spiele bei Sonne auf dem Kirmesplatz bzw. für die Kleinen in der Umkleide gespielt und ein aufwändig gebauter Blindenparcours im Versammlungs- und Geräteraum von allen Kindern durchlaufen.

Bis abends die Pizza endlich kam, sind alle noch mal schnell unter die Dusche gehüpft, um sich dann sauber und hungrig auf die Pizza stürzen zu können. Danach wurde die Turnhalle zum Schlafplatz herge-





richtet und die Decken und Schlafsäcke auf den Matten ausgebreitet. Da es jedoch noch viel zu früh zum Schlafen war und die Kinder trotz vielen Trainings nicht wirklich müde schienen, spielten alle noch ein eigenes entworfenes Brettspiel. Dabei mussten die Gruppen durch Aufgaben und Spiele möglichst viele Punkte sammeln, um letztendlich Sieger zu werden.

Zum Abschluss des Tages gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte, das Licht wurde ausgemacht und alle Kinder schliefen lieb und brav in ihren Schlafsäcken ein. Sonntagmorgens gab es dann frische warme Brötchen mit Kakao und Tee

zum Frühstück. Die Turnhalle wurde wieder aufgeräumt und für die nächste Turneinheit hergerichtet. Bis zum Mittag wurde noch einmal fleißig trainiert und die letzten Kräfte mobilisiert. Um halb eins standen dann alle Eltern wieder in der Tür und freuten sich, endlich ihre Kinder wieder abholen zu dürfen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder dabei waren, wir von den Eltern ausreichend mit Kuchen versorgt wurden und auch alle Trainer das Wochenende durchgehalten haben.

**Anneka Lauterbach**



*Nach der Gute-Nacht-Geschichte ging es ab ins „Traumland“.*

# Rollbrettführerschein

mit Talabfahrt und Crash-Test bestanden

Seit 2001 besteht zwischen dem TV Feldkirchen und der Ev. KiTa Feldkirchen (seit 2012 zertifizierter Bewegungskindergarten RLP) eine Kooperation, die auch finanziell von der Sportjugend Rheinland-Pfalz unterstützt wird. Im Zuge dieser Kooperation gehen die kommenden Schulkinder der KiTa einmal wöchentlich morgens zum Turnen in die Vereinsturnhalle. Aktuell ging es rund ums Rollbrett.

Wurden in der ersten Woche verschiedene Fähigkeiten auf und mit dem Rollbrett erworben und wichtige Rollbrettregeln erarbeitet, galt es in der zweiten Woche, das Erlernte unter Beweis zu stellen. Wichtig waren neben den Rollbrettregeln das Abstoppen der Bretter, Koordination und Kooperation zweier Partner auf dem Brett an verschiedenen Stationen und nicht zuletzt Mut zur Talabfahrt und zum Crash-Test.

Zum Abschluss hielten alle Teilnehmer stolz ihren Rollbrettführerschein in den Händen.

*Dagmar Lange*



*Die stolzen Besitzer des Rollbrettführerscheins.*





*Ilka Lauterbach, Olivia Engel, Nina Jakobs, Lisa Sofie Schmitt, Katja Jakobs, Eva Saxler, Judith Schürmann, Daniela Henrichs, Miriam Kraus, Lea Lenz, Lena Borschnek, Paulina Kothen, Alina Elberskirch, Denise König, Amelie Geisler, Thalia Lotz, Franziska Jung, Anneka Lauterbach, Lilly Hannes, Emily Zimmermann, Viktoria Bachtin, Mia-Cheyenne Schneider, Sophia Erbstroh, Anjana Herath, Celine König, Klara Herbst, Marlene Cremer, Lorena Michels, Saskia Etchemendy, Emylia Michels, Mia Borschnek, Shari Keller, Maya Häring. Nicht auf dem Bild: Kathrin Kaiser, Karolin Kaiser, Christel Lauterbach.*

## Sechs Pokale für die Geräteturnmädels

**Am 30. März 2014** wurde in Rheinbrohl die Kreiseinzelmeisterschaft im Gerätturnen ausgetragen. Wie jedes Jahr war die Beteiligung sehr groß. Insgesamt 99 Turnerinnen aus vier verschiedenen Vereinen kamen an diesem Tag, um in der jeweiligen Altersklasse gegeneinander anzutreten. Für den TV Feldkirchen traten 25 Turnerinnen im Alter von 5 - 17 Jahren an und waren mit sechs ersten Plätzen, drei zweiten Plätzen und fünf dritten Plätzen ganz vorne mit dabei.

Den ersten Platz und damit einen Pokal erturnten sich Katja Jakobs (1997), Anjana Herath (2004), Mia-Cheyenne Schneider (2006), Emylia Michels (2007), Marlene Cremer (2008) und Lorena Michels (2009). Amelie Geisler (2002), Alina Elberskirch (2004) und Shari Keller (2007) sicherten sich den zweiten Platz. Der dritte Platz ging an Eva Saxler (1997), Lisa Sofie Schmitt (2001), Celine König (2004), Viktoria Bachtin (2005) und Mia Borschnek (2007).

**Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen konnten sich sogar 14 Turnerinnen für die Teilnahme am Wettkampf des Turngau Rhein-Westerwald qualifizieren.**

**Anneka Lauterbach**

# Volleyball macht Spaß

## Spiel- und Sportfest war gut besucht

Im Februar 2014 fand ein Spiel- und Sportfest der Grundschule Heddesdorfer Berg statt. Hierbei beteiligten sich, neben einigen anderen Neuwieder Sportvereinen, auch einige Trainer aus der Volleyball-Abteilung des TV Feldkirchen.

Rund 60 Kinder des 3. und 4. Schuljahres konnten hierbei erste Erfahrungen im Pritschen und Baggern machen. Für viele war es der erste Kontakt mit dieser Sportart. Und am Ende waren sich alle einig: Volleyball ist einfach zu erlernen und macht jede Menge Spaß!

Wer sich ebenfalls einen ersten Eindruck von dieser Sportart machen möchte, ist in



der Einsteigergruppe gerne gesehen. Diese trainiert jeweils freitags, von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Sporthalle der Lan-

desblindenschule in Neuwied-Feldkirchen. Alles was man hierzu braucht sind Sporttaschen, etwas zu Trinken und Spaß am Sport.



**Svenja Osterhues**



Nähere Informationen erteilt die Trainerin Alina Hauschild unter [alina.hauschild@tv-feldkirchen.de](mailto:alina.hauschild@tv-feldkirchen.de) oder unter 02631 – 75403.

# Tanzgirls begeisterten

bereits bei ihrem ersten Auftritt

Wir, die Tanzgirls vom TV Feldkirchen, hatten unseren ersten Auftritt. Am Schwerdonnerstag sind wir bei der Karnevalsfeier der Grundschule Feldkirchen aufgetreten. Nach dem Kinderprinzenpaar haben wir allen unseren Tanz vorgeführt. Das hat großen Spaß gemacht, und das Publikum war begeistert!



## Bei den Tanzgirls mittanzen

Wenn Ihr das nächste Mal auch dabei sein wollt und zwischen 6 und 9 Jahren alt seid, kommt doch freitags zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr in die Gymnastikhalle der Grundschule Feldkirchen.

**Wir freuen uns auf Euch, Eure Tanzgirls und Trainerinnen**  
*Marianna Krutz und Melanie Ehlscheid*

# 10 Jahre Nordic Walking

## Großes Fest am 16. August

Am 8. Januar 2004 starteten 20 Frauen und 2 Männer zum Nordic Walken beim TV Feldkirchen. Was zunächst als kurze Modeerscheinung hingestellt wurde, entwickelte sich zu einer stattlichen Abteilung mit 3 Übungsgruppen und insgesamt 29 Frauen und 9 Männern. Aus der Gruppe der ersten Stunde sind noch 7 Frauen und die beiden Männer im Training. Diese erfreuliche Entwicklung war der Anlass für eine kleine Feier, an der 34 Mitglieder teilnehmen konnten.



*Die Feiergruppe, die sich das Motto „10 Jahre keine Frage Nordic Walking alle Tage“ auf das Fest-Shirt drucken ließ.*

Nordic Walking ist gesund, weil wir uns 1,5 Stunden in der frischen Luft und in schöner Landschaft bewegen. Nie kommt die Unterhaltung mit netten Menschen zu kurz, und es finden immer wieder schöne Abteilungstreffen statt.

Sportliche Höhepunkte waren Teilnahmen an Volksläufen rund um Rommersdorf als größte teilnehmende Gruppe – einmal im Verbund mit dem Hospitzverein Neuwied und letztes Jahr verstärkt durch Mitglieder des

SRC Heimbach-Weis 2000.

Wer Interesse an dieser gesundheitsfördernden Sportart hat, ist herzlich eingeladen und wendet sich an Lothar Puderbach oder Gretel Jäger (siehe Tel.-Nummern).





*Gesund bleiben in freier Natur.*

Seit dem 11.3.2014 ist die Dienstag-Übungsstunde wieder auf 17:00 Uhr (Sommerzeit) verlegt. So können wieder die Berufstätigen teil-

nehmen. Da Lothar ausschließlich die neuen Kursteilnehmer betreut, konnte erfreulicherweise Frauke Saß die Dienstagübungsstun-

de als neue Trainerin übernehmen. Gretel oder Lothar stehen dienstags bei Verhinderung von Frauke selbstverständlich zur Verfügung. Nun freuen wir uns alle auf die große Jubiläumsfeier am 16.8.2014 bei der wir wieder die dafür angeschafften T-Shirt tragen wollen.

**Lothar Puderbach**

**i Weitere Infos:  
Lothar Puderbach  
02631/75375,  
Gretel Jäger  
02631/75568.**



*Eine tolle Truppe!*

# Fitnessangebote im TVF

*Pilates, Seniorensport und Rückengymnastik  
mit Conny Ohlenschlager*



## Seniorensport

Für den Seniorensport besitze ich die B-Lizenz: „Sport mit Älteren in der Prävention“. Diese Gruppe habe ich im Herbst 2005 übernommen. Sie besteht seit über 20 Jahren. Es sind zurzeit 30 aktive Mitglieder, bestehend aus Männern und Frauen. Die Stunde findet mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Uli Lebro hat den Seniorenberaterschein und unterstützt mich während der gesamten Stunde. Er übernimmt das Aufwärmtraining mit diversen Kleingeräten, z.B. Hanteln, Stepbrettern. Anschließend ist entweder Mattentraining oder Stuhlgymnastik, oder wir stellen Bänke auf und trainieren dann die Kraftausdauer.

Manchmal trainiere ich auch auf den Aerosteps Gleichgewicht und Sturzprophylaxe. Beides ist sehr wichtig für die Teilnehmer. Dabei wird auf eine sanfte, langsame Methode Wert gelegt. Der Schwerpunkt liegt auf speziellem, individuellem Krafttraining zur Erhaltung der Muskulatur. Zum Schluss machen wir immer ein Mannschaftsspiel mit Wettkampfcharakter – meistens Männer gegen Frauen, was allen immer sehr viel Spaß macht.

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft man sich im Vereinsraum, feiert Geburtstage, Einstände, oder plant die nächsten Ausflüge, Sommerfeste, Kegeln oder Döppekoche-Essen, denn es wird hier sehr viel Wert auf soziale Kontakte gelegt.





## Pilates

Ich bin vom DTB ausgebildete Trainerin für Pilates und gebe zurzeit zwei Stunden Pilates – jeweils Dienstagabend von 20 Uhr bis 21 Uhr mit ca. 20- 25 Teilnehmern und Mittwochvormittag von 10 Uhr bis 11 Uhr mit 21 Teilnehmerinnen.

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tiefliegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen.

Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouses“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die sogenannte Stützmuskulatur.

Ziel ist es, Körper und Geist miteinander zu verbinden.



Conny Ohlenschlager

**Die Pilates-Methode sorgt für ein angenehmes, aber trotzdem sehr anstrengendes und vor allem sehr effektives Training.**



## Präventive Rückengymnastik

Ich besitze die B-Lizenz „Rückenschule in der Prävention“. Dieses Angebot wird vom TVF als Kurs angeboten, damit auch Nichtmitglieder teilnehmen können.

**Die Krankenkassen erstatten ganz oder teilweise die Kursgebühren.**

Dieser Kurs läuft immer mittwochs von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr mit 25 Teilnehmern, ist eine gemischte Gruppe jeglichen Alters und ist ebenfalls gut besucht. In dieser Stunde wird abwechselnd mit diversen Kleingeräten trainiert, d.h. mit Hanteln, Fitness-Tubes oder Redondobällen. Wir trainieren vor allem Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Dazu gehört auch viel Bauchmuskeltraining. Den Abschluss bilden dann Dehn- und Entspannungsübungen.

Conny Ohlenschlager

# Rheinland-Pfalz-Tag

Das Landesfest

18. – 20. Juli 2014 in Neuwied



## ... und der TVF ist dabei!!!

### Vereinsstand mit Mitmach-Angebot

An drei Tagen wird der TV Feldkirchen in den Goethe-Anlagen in Neuwied einen Info-und-Mitmach-Stand präsentieren:



**Buttons (verschiedene Motive je Sportart) ausmalen und erstellen**

**Korbball, Volleyball, Slackline, Familien-Fitness-Parcours für die ganze Familie**



**Helfer werden immer gesucht und können sich bei Dagmar Lange oder Gerd Jäger melden.**



Auf der großen SWN-Bühne, ebenfalls in den Goethe-Anlagen, werden unsere

**Tanzgruppe Dancing Lollipops**  
und die **Rope-Skipping Gruppe**

das Bühnenprogramm mitgestalten. Bitte unterstützt unsere jungen Aktiven.

Den Plan gibt es auch auf unter <http://rlp-tag.stk.rlp.de/festgelaende/>





# Vereinsstatistik



**Anlässlich der am 28. März stattgefundenen Sportlerehrung, in der auch die Teilnahme unserer Korbballerinnen in der Bundesliga gewürdigt wurde, wurde auch die Auszeichnung als „seniorenfreundlichster Sportverein in Rheinland-Pfalz“, die der TVF im November 2012 erhielt, lobend erwähnt. Eine Auszeichnung, die die Initiative einiger Mitglieder, die Angebote und Unterstützungen unseres Vereines für Senioren darzustellen, erst ermöglichte.**

Gleichzeitig wurde der TVF als größter Sportverein im Kreis Neuwied gewürdigt. Ein Ergebnis, das durch das Zusammenwirken vieler freiwilliger Helfer bewirkt wird und von der Bereitschaft unserer Mitglieder, diese Angebote wahrzunehmen. Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung hatte ich mich mit dem beim Landessportbund gesammelten statistischen Daten auseinander gesetzt:

Unser Verein rangiert von allen dem Sportbund angehörenden Vereinen im Kreis Neuwied an erste Stelle. Innerhalb des Sportbundes Rheinland liegen wir mitgliedermäßig mit der damaligen niedrigeren Mitgliederzahl von 1067 an 60. Stelle von 3.247 Vereinen (DAV Koblenz 4052).

Im Kreis Neuwied bieten von 244 Vereinen 238 Vereine weniger als 6 verschiedene Sportarten zur Ausübung an (229 weniger als 5 Sparten). Wir bieten 10 Sportarten an, die noch einige Untergruppen umfassen. Also liegen wir auch in der Vielfalt der Sportarten an der Spitze.

Nur: Größe muss nicht Qualität bedeuten. Aber Größe und Qualität zusammen bedeutet, dass nicht nur Vorstand, Abteilungs- und Übungsleiter voll hinter dem Verein stehen, sondern auch das einzelne Mitglied den Verein nicht lediglich als Anbieter der gewünschten Dienstleistungen sieht.

***Liebe Übungs- und Abteilungsleiter, wir wünschen uns, dass ihr mit Schwung und Elan weiterhin Euer Amt ausübt und ihr liebe Mitglieder, sie durch Motivation unterstützt.***

***Elke Wind-Polifka***



# Deutsches Sportabzeichen – mach mit beim TVF!

Seit Montag, 31.03.2014, jeweils von 18:45 bis 20:15 Uhr, findet ein regelmäßiges Leichtathletik-Training auf dem Sportplatz der Blindenschule statt, zu dem alle eingeladen sind, die gerne an der frischen Luft ihre Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und ihr Reaktionsvermögen steigern wollen.

## Sportabzeichen 2013 im TVF

### **Jugendliche:**

*Bronze: Lois Garburg (1 Prüfung)*

*Gold: Maja Häring (1. Prüfung), Jannie Wunsch (2. Prüfung), Florian Monzen (2. Prüfung), Tirza Garburg (3. Prüfung), Melanie Ehlscheid (4. Prüfung), Simon Haupt (4. Prüfung), Daniela Bündgen (5. Prüfung), Lucas Haupt (6. Prüfung), Oliver Bündgen (7. Prüfung), Johannes Haupt (7. Prüfung), Moritz Monzen (7. Prüfung).*

### **Erwachsene:**

*Silber: Silke Garburg (1. Prüfung), Wolfgang Heydorn (12. Prüfung)*

*Gold: Christine Wolf, Volker Buhr (1. Prüfung), Lisa Ross (1. Prüfung), Susanne Haupt (4. Prüfung), Stefanie Wunsch (5. Prüfung), Lars Haupt (5. Prüfung), Manfred Grieger (7. Prüfung), Wolfgang Kemp (7. Prüfung), Andrea Monzen (8. Prüfung), Gregor Monzen (11. Prüfung), Hans-Werner Bündgen (14. Prüfung), Marion Anheuser (15. Prüfung), Horst Ostermeier (25. Prüfung), Lothar Puderbach (32. Prüfung), Hans-Joachim Matthes (34. Prüfung).*

### **Familiensportabzeichen:**

*Familie Garburg: (Silke, Tirza u. Lois ) zum 1. Mal; Familie Haupt ( Lars u. Susanne, Lucas, Johannes u. Simon) zum 4. Mal; Familie Bündgen (Hans-Werner, Oliver u. Daniela) zum 4. Mal; Familie Monzen (Andrea u. Gregor, Moritz u. Florian) zum 5. Mal.*

**Herzlichen Glückwunsch!**

Nachdem das DSA 2013 erstmalig in seiner neuen Form durchgeführt wurde, gehen wir nun in die nächste Runde! Für 2014 haben sich innerhalb der Altersklassen Disziplinen geändert! Diese sind den Erfahrungswerten nach dem ersten Jahr geschuldet.



Die unterschiedlichen Leistungsstufen (Bronze, Silber, Gold) ermöglichen es auch Ungeübten, relativ einfach erfolgreich zu sein. Details können den neuen DSA-Flyern entnommen werden bzw. der Homepage der Sportverbände.

**Ein Tipp für Unentschlossene: Der Erwerb des Sportabzeichens gibt auch Punkte im Bonusheft vieler Krankenkassen. Einfach kommen und mitmachen!**

**i Bitte vormerken: Termine 2014 + 2015**

2015				
Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
28.11.15	Samstag	19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier	TVF Turnhalle
01.11.15	Sonntag	10:00 Uhr	Herbstwanderung (Ausrichter: Korbball)	TVF Vereinsgelände
03.06.15	Mittwoch	19:00 Uhr	Sommerfest	TVF Vereinsgelände
23.01.15	Freitag	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	TVF Versammlungsraum
2014				
Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
29.11.14	Samstag	19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier	TVF Turnhalle
02.11.14	Sonntag	10:00 Uhr	Herbstwanderung (Ausrichter: Volleyball)	TVF Vereinsgelände
18.06.14	Mittwoch	19:00 Uhr	Sommerfest (Ausrichter: Korbball)	TVF Vereinsgelände

**Impressum**



Vereinsnachrichten  
TV Feldkirchen 1886  
Jahnstraße 22  
56567 Neuwied

Vorsitzende:  
Elke Wind-Polifka

Layout:  
Martin Werner  
wirwerners@aol.com

**i Wichtige Informationen**

**Kontakt für Anmeldungen -  
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der  
Bankverbindung mitteilen!**

**Karl-Heinz Schuster  
Tel.: 0 26 31 / 97 81 81  
E-Mail:  
karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de**

**Infos auch im Internet unter**

**www.tv-feldkirchen.de**



**Sport im TVF  
macht Spaß!!**

*Adressaufkleber*



**Mittwoch, 18.6.2014,  
ab 19:00 Uhr auf dem  
Gelände der Vereinsturnhalle**



**Freunde und Gönner sind auch herzlich eingeladen**

**Wir freuen uns auf Euch!!!**

*Die Volleyball-Abteilung des TVF*